

01.08.2024 - 10:55 Uhr

Christine Rothe übergibt Leitungsfunktion und bleibt exklusiv bei Constantin Film/ Tim Greve jetzt alleiniger Gesamtherstellungsleiter



München (ots) -

Christine Rothe beendet ihre Tätigkeit als Gesamtherstellungsleiterin zum 31. Juli 2024; bis Ende 2023 war sie

auch Geschäftsführerin der Constantin Film Produktion. Sie bleibt dem Unternehmen erhalten und wird für ausgewählte Projekte der Constantin Film tätig sein. Tim Greve übernimmt ab sofort die alleinige Verantwortung für die Gesamtherstellungsleitung der Constantin Film AG, die er seit 2019 zusammen mit Christine Rothe innehat.

Christine Rothe, Leiterin der Herstellungsleitung: "Achtundzwanzig Jahre sind eine lange Zeit. Doch bei einem so großartigen Unternehmen, das sowohl national als auch international mit den angesehensten Künstlerinnen und Künstlern zusammenarbeitet, denkt man nicht daran, zu wechseln. Unsere Zusammenarbeit war stets von gegenseitigem Vertrauen geprägt. Ich freue mich, auch weiterhin ausgewählte Projekte für die Firma, die mir so sehr ans Herz gewachsen ist, betreuen zu dürfen."

Oliver Berben, Vorstandsvorsitzender der Constantin Film: "Christine ist in ihrem Job die unangefochtene Königin. Und sie ist ein großer Teil des Herzens der Constantin Film-Familie. In einer Zeit, in der Frauen in Führungspositionen beim Film selten waren, hat sie gesagt: Ich kann das! - Und wie sie es kann! Sie hat einige der größten und wichtigsten Produktionen dieses Unternehmens betreut und zum Teil erst möglich gemacht. Von ganzem Herzen bedanke ich mich bei dieser großartigen Persönlichkeit und freue mich sehr, dass sie uns als Herstellungsleiterin exklusiv erhalten bleibt. Mit Tim Greve ist der Bereich der Gesamtherstellungsleitung weiterhin in den besten Händen."

Christine Rothe hat als Herstellungsleiterin die deutsche Filmbranche nachhaltig geprägt. Fast drei Jahrzehnte lang lenkte sie als Herstellungsleiterin, Leiterin der Herstellungsleitung und Geschäftsführerin der Constantin Film Produktion und Television die Produktionen der Constantin Film mit ihrem ganz eigenen, unverwechselbaren Stil: einer Mischung aus Professionalität, Durchsetzungsvermögen und einer Gelassenheit, die sich nur leisten kann, wer viel kann. Die Filmemacher*innen, vertrauten ihr, weil sie ihrer Kompetenz vertrauten. Pionierarbeit leistete Christine Rothe für die Constantin Film im Bereich Green Production, wo sie es sich seit 2017 zur Aufgabe gemacht hat, die Produktionen nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten.

Christine Rothe begann ihre Karriere in der Filmbranche 1977, als sie für die Bavaria Film Studios arbeitete. In den folgenden neun Jahren war sie als Produktionskoordinatorin und Aufnahmeleiterin für verschiedene Kino- und Fernsehproduktionen sowie TV-Mehrteiler wie EIN STÜCK HIMMEL und ROTE ERDE tätig. Ab 1987 arbeitete sie freiberuflich für Filmproduktionen wie DAS SCHRECKLICHE MÄDCHEN von Michael Verhoeven. 1992 wurde Christine Rothe Herstellungsleiterin war ab 1994 verantwortlich für die Produktion großer Kinofilme in Deutschland und zwölf weiteren Ländern.

1996 wechselte Christine Rothe zur Constantin Film. Zu den erfolgreichen Großproduktionen, bei der sie als Herstellungsleiterin und Production Executive tätig war, gehören DER UNTERGANG (2004), PARFUM - DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS (2006), DER BAADER MEINHOF KOMPLEX (2008), DIE PÄPSTIN (2009) und DIE DREI MUSKETIERE (2011). Christine Rothe zeichnete in ihrer Funktion als Geschäftsführerin seit 2013 sowohl alle Kinofilme als auch einzelne herausragende High-End-Serien wie "Wir Kinder vom Bahnhof Zoo" (2021) der Constantin Film verantwortlich. In ZEITEN ÄNDERN DICH (2009) und DIE SUPERBULLEN (2010) war sie Co-Produzentin. Bei der Eberhofer-Reihe fungiert sie als Executive Producer.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Constantin Film
Katja Wirz
Telefon: 089 44 44 600
E-Mail: katja.wirz@constantin.film

Medieninhalte



Christine Rothe / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/12946 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.